



„Da die Zollunsicherheit die Markterwartungen und das Verbrauchervertrauen beeinträchtigt, sind Anleihen für globale Investoren wieder ein wichtiger Motor für die Diversifizierung\*.“

**Monica Defend**

Head of Amundi Investment Institute

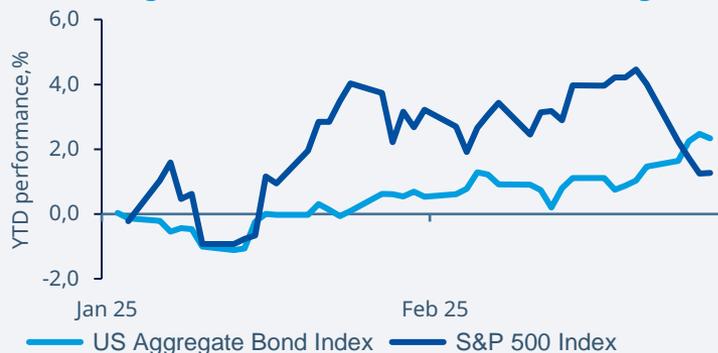
## Anleihemärkte im Fokus angesichts von Wachstumssorgen

Die hohe Unsicherheit über die Politik der neuen US-Regierung beginnt, das Verbrauchervertrauen in den USA zu beeinträchtigen.

Wir erwarten, dass die US-Notenbank die Zinsen im Jahr 2025 erneut senken wird, während die Möglichkeit einer Zinserhöhung trotz anhaltender Inflation gering bleibt.

Anleihen sind in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit wieder ein wichtiger Motor für die Diversifizierung\*.

### Anleihen legten zu, während Aktien zuletzt nachgaben



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg. Die neuesten Inflationsdaten beziehen sich auf den 27. Februar 2025.

Als die neue US-Regierung Zölle auf Importe aus ausgewählten Ländern und Sektoren ankündigte, begannen die Märkte, die potenziellen Auswirkungen auf das Wachstum über die anfänglichen Folgen für die Inflation hinaus in Frage zu stellen. Einige schwache US-Wirtschaftsdaten verstärkten diese Bedenken und führten zu einer raschen Neubewertung der Markterwartungen hinsichtlich des Kurses der Fed, wobei die Renditen der 10-jährigen Staatsanleihen auf den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn fielen. Davon profitierten die Anleihemärkte, die seit Jahresbeginn positive Renditen verzeichneten, während Aktien in der vergangenen Woche zu kämpfen hatten. Wir glauben, dass globale Anleihen in einem unsicheren Umfeld weiterhin Einkommens- und Diversifizierungsmöglichkeiten bieten werden.

\*Diversifizierung garantiert keinen Gewinn und schützt nicht vor Verlusten.

## Termine



**03.04.**

China Caixin-PMI für das verarbeitende Gewerbe, US-ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe

**05.03.**

Nationaler Volkskongress (NPC), China Caixing-PMI für Dienstleistungen, US-ISM-für Dienstleistungen

**06.03.**

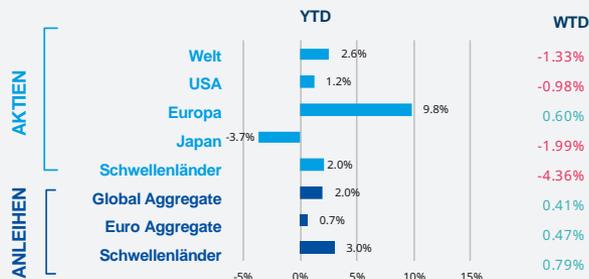
Zinsentscheidung und Pressekonferenz der EZB, US-Handelsbilanz

## Vergangene Woche im Rückblick

In dieser Woche kam es an den Märkten zu einem weltweiten Ausverkauf von Aktien, der auf die neuen Zölle von Präsident Trump auf Kanada, Mexiko und China zurückzuführen ist. Asiatische Aktien verzeichneten einen starken Rückgang und der S&P 500 büßte den Großteil seiner Gewinne seit Jahresbeginn ein. Der Dollar legte zu, während die Renditen von Staatsanleihen aufgrund der möglichen Auswirkungen der Zölle auf das Wachstum und die Inflation in den USA sanken.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 28/02/2025  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	3.99 ▼	4.21 ▼
Deutschland	2.02 ▼	2.41 ▼
Frankreich	2.18 ▼	3.14 ▼
Italien	2.32 ▼	3.54 ▼
GB	4.17 ▼	4.48 ▼
Japan	0.81 ▼	1.37 ▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 28/02/2025  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2857.83	69.76	1.04	150.63	1.26	7.28	2.46	4.30
-2.7%	-0.9%	-0.8%	+0.9%	-0.4%	+0.4%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 28/02/2025  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### US-Verbrauchervertrauen im Februar eingebrochen

Das US-Verbrauchervertrauen ist im Februar um 7 Punkte auf 98,3 gesunken, der dritte monatliche Rückgang in Folge. Die Verbraucher waren besorgt über die Aussichten für die Gesamtwirtschaft, da die Unsicherheit über die Politik der neuen Regierung die Haushalte belastet. Der Rückgang wurde durch die Erwartungskomponente verursacht, die den höchsten Rückgang seit dreieinhalb Jahren verzeichnete. Die Inflationserwartungen für das kommende Jahr stiegen auf den höchsten Stand seit Mai 2023.

### Europa



#### CDU/CSU gewinnt Bundestagswahl

Die CDU/CSU gewann die Bundestagswahl am 23. Februar mit 28,6 % der Stimmen und brachte damit den CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz auf Kurs, der nächste Bundeskanzler zu werden. Seine erste Aufgabe wird es sein, eine Koalitionsregierung zu bilden. Bei den Verhandlungen mit den Sozialdemokraten, die mit 16,4 % der Stimmen auf dem dritten Platz landeten, wird es darum gehen, Differenzen in Fragen wie der Steuerreform und der Innenpolitik zu überbrücken. Eine Änderung der Finanzpolitik ist wahrscheinlich, mit höheren Ausgaben für die Verteidigung, wird aber möglicherweise nicht zu einem größeren Anreiz führen.

### Asien



#### Die Bank of Thailand (BoT) senkte die Leitzinsen

Die Bank of Thailand senkte die Leitzinsen um 25 Basispunkte auf 2 %, entgegen den allgemeinen Erwartungen unveränderter Leitzinsen. Die akkommodierende Politik zielt darauf ab, die schwache Wirtschaftsleistung, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, zu unterstützen und die hohen Schuldendienstkosten für die Haushalte zu senken. Je nach der nächsten Wirtschaftsleistung könnte die BoT im Laufe des Jahres weitere Lockerungen vornehmen; der Spielraum für Lockerungen bleibt jedoch begrenzt.

## Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 21. Februar 2025, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 21. Februar 2025

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).